

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Hansestadt Lüneburg  
 Straße Am Ochsenmarkt 1  
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg  
 Telefon +49 41313093433 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail sabine.dreyer@stadt.lueneburg.de Internet <https://www.hansestadt-lueneburg.de/ausschreibungen>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 146-25-74

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

21335 Lüneburg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Spielplatz im Timpen, Landschaftsbauarbeiten

Ein großes, hohes Klettergerät mit barrierearmen Fallschutz für Kinder ab 8 Jahren.

Ein neues Tor, zwei neue Bänke.

Der Kinderspielplatz „Im Timpen“ wird im Rahmen des Förderprogramm ‚Resiliente Innenstadt‘ und der Machbarkeitsstudie ‚Spielen und Verweilen in der Stadt‘ umgestaltet. Der Spielplatz liegt an der Verbindungsachse „Wallstraße“ zwischen Lambertiplatz und dem Clamartpark. Auf dieser Achse ist er ein wichtiger (grüner) Trittstein und bietet Verweil- und Spielmöglichkeiten. Um diese zu optimieren entsteht ein großes, hohes Klettergerät, das mit neuem barrierearmen Fallschutz ausgestattet wird. Dieses hohe Spielgerät für Kinder ab 8 Jahren wurde zudem bei der Kinderkonferenz 2025 als Wunsch geäußert. Von der Wallstraße aus wird der Spielplatz durch das hohe farbige Gerät gleichzeitig sichtbarer und durch ein neues Tor wird die Zugänglichkeit zum Spielplatz verbessert. Zwei neue Bänke werden die Attraktivität zum Verweilen erhöhen und die Neupflanzungen das Sitzen/Pausieren im Schatten ermöglichen. Die Pflanzung erfolgt witterungsbedingt im Herbst.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 10.06.2025 bzw. schnellstmöglich
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2025
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E69795138>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.06.2025 um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.07.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E69795138>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis 100%

**s) Eröffnungstermin** am 03.06.2025 um 09:45 Uhr

Ort

Vergabestelle, Neue Sülze 35, Raum 1.09, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

**t) geforderte Sicherheiten****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
s. Vergabeunterlagen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30 159 Hannover, Tel.: 0511-120-7807, Mail: nachpruefstelle@mw.niedersachsen.de